

## Welche Personen können teilnehmen?

- (1) Angehörige 1. Grades von Patienten, die an einer Schizophrenie, einer Depression oder an einer manisch-depressiven Erkrankung leiden
- (2) deutsch-sprachige Abstammung
- (3) Alter von 18 bis 50 Jahren
- (4) Keine Diagnose einer organischen Hirnerkrankung oder psychischen Störung
- (5) Keine Diagnose von Substanzabhängigkeit oder Substanzmissbrauch
- (6) keine Einnahme von Medikamenten, die auf das Gehirn wirken
- (7) Kein Metall im Körper, z.B. keine Herzschrittmacher, Metall-Implantate oder feste Zahnspangen
- (8) keine Platzangst

## Wie können Sie uns erreichen?

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Charité Campus Mitte  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin

### **Information und Anmeldung der Angehörigen:**

Dr. Dipl.-Psych. Nina Seiferth  
Tel.: 030-450-517027  
Fmrt-studie@charite.de

### **Ärztliche Leitung:**

Prof. Dr. Andreas Heinz  
Tel.: 030-450-517001



Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie

# Die MooDS-Studie

Molecular Causes of Major Mood Disorders and  
Schizophrenia

## Ziel der Studie

Unsere Arbeitsgruppe widmet sich der Erforschung der biologischen und umweltbedingten Grundlagen von Erkrankungen des Nervensystems wie z.B. Erkrankungen aus dem schizophrenen Störungskreis oder depressiven und manisch-depressiven Erkrankungen.

Bei diesen Störungen handelt es sich um häufig auftretende Erkrankungen, die bei den Betroffenen, ihren Angehörigen und in ihrem sozialen Umfeld oftmals großes Leid verursachen.

Heute wissen wir, dass für die Entstehung dieser Erkrankungen sowohl genetische Faktoren als auch Umwelteinflüsse eine Rolle spielen. Mit Hilfe der medizinisch-genetischen Erforschung dieser Ursachen versuchen wir, Einblicke in die Entstehung und den Verlauf der Erkrankungen zu erhalten und so zu der Entwicklung einer effizienteren Therapie und Prävention beizutragen.

Bei unserer Untersuchung wollen wir herausfinden, ob Unterschiede in der Hirnfunktion zwischen gesunden Kontrollprobanden und gesunden Angehörigen von Patienten mit affektiven oder schizophrenen Erkrankungen zu finden sind. Des Weiteren wird untersucht, ob diese auf das Vorliegen bestimmter genetischer Varianten zurückführbar sind, um letztlich die Anpassung der Behandlung für diese Störungen zu verbessern.

Dazu suchen wir Angehörige von Erkrankten, die bereit sind, uns durch ihre Teilnahme an dieser Studie zu unterstützen.

## Welche Untersuchungen werden durchgeführt?

### **Kernspintomographie (MRT)**

Bei dieser Untersuchung kann man genaue Bilder vom Inneren des Körpers ohne Anwendung von Röntgenstrahlen aufnehmen. Zur Aufnahme der Bilder müssen Sie sich in einem Magnetfeld befinden, wofür Sie in eine Röhre geschoben werden. Dabei werden genaue Aufnahmen ihres Gehirns in Ruhe angefertigt, sowie Bilder während ihr Gehirn aktiv ist. Zu Letzterem werden Sie einfache psychologische Aufgaben bearbeiten. Nach dem heutigen Erkenntnisstand der klinischen Forschung gibt es bei der MRT-Untersuchung keine gesundheitlichen Risiken.

### **Neuro- und Testpsychologie**

In diesem Teil wollen wir erstens anhand verschiedener kurzer Aufgaben im Interview grundlegende kognitive Fähigkeiten wie Aufmerksamkeit und Gedächtnis untersuchen. Zweitens werden wir Sie bitten, verschiedene Fragebögen auszufüllen, anhand derer wir mehr über Ihre Persönlichkeit erfahren möchten.

### **Molekulargenetische Untersuchung**

Um die DNS-Variationen untersuchen zu können, benötigen wir von Ihnen eine geringe Menge Blut (ca. 30 ml), die selbstverständlich durch eine medizinische Fachkraft unter sterilen Bedingungen abgenommen wird.

## Wie läuft die Studienteilnahme praktisch ab?

Sollten Sie Interesse haben und die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, melden Sie sich einfach per E-Mail oder telefonisch bei Frau Dr. Dipl.-Psych. Nina Seiferth. Sie wird mit Ihnen ein Telefoninterview durchführen, bei dem Sie individuell informiert werden und abgeklärt wird, ob Sie an der MooDS-Studie teilnehmen können. Anschließend werden Termine zur MRT- sowie zur neuro- und testpsychologischen Untersuchung vereinbart. Einer der Termine findet auf dem Campus Benjamin Franklin der Charité statt, der zweite an der Charité in Mitte.

Der erste Untersuchungstermin dauert ca. drei Stunden, von denen Sie ca. 1 Stunde und 30 Minuten im Tomographen untersucht werden.

Beim zweiten Termin wird eine neuro- und testpsychologische Untersuchung durchgeführt, die nochmals ca. 2,5 Stunden in Anspruch nimmt. Außerdem wird Ihnen im Laufe einer der Termine eine geringe Menge Blut zur molekulargenetischen Untersuchung entnommen.

Als Aufwandsentschädigung werden Ihnen 75€ ausgezahlt. Zusätzlich können Sie noch bis zu 20€ während der Untersuchung im MRT gewinnen.

--- Bitte hier nach innen falten ---

--- Bitte hier nach innen falten ---